

BANK- FINANZ- UND VERSICHERUNGSWESEN

Studienprogramm	MBA
ECTS Punkte	10 ECTS / 250 Stunden (ca. 9 Stunden Vorlesungen, ca. 4 Stunden live Modulsitzungen, ca. 237 Stunden Selbstlernphase)
Modulart	Spezifikationsmodul (Finanzmanagement)
Level	7 / Masterstudium
Module Leader	DI Mag. Dr. Hans Aubauer, CFA
Kontakt:	studienberatung@kmuakademie.ac.at

Modulziel

Dieses Modul vermittelt das Wissen, um die Zusammenhänge nationaler und internationaler Kapital -und Finanzmärkte, Finanzierungs-, Anlage- und Absicherungsstrategien zu entwickeln, die damit verbundenen Risiken zu lokalisieren und Absicherungsstrategien zu entwickeln. Das Modul ist vertiefend und auf vorhandenem Wissen aufbauend. Weiters werden die organisatorischen Notwendigkeiten von Banken und Versicherungen mit besonderem Augenmerk auf das Risikomanagement vertieft um Ideen und Konzepte zur Lösung fachlicher Probleme entwickeln zu können.

Lernziele

Wissen

Studierende können nach Abschluss des Moduls

1. die rechtliche Basis von Banken, Versicherungen und Kapitalmarkt verstehen und anwenden;
2. unterschiedlichste Faktoren in Bezug auf Optimierung der Finanzpolitik eines Unternehmens erkennen;
3. unterschiedliche Finanzkontrakte sowie deren Risiko-Rendite-Profile gegenüberstellen
4. Unternehmensbewertung und Wertschöpfung durch Umstrukturierung analysieren & bewerten
5. notwendige organisatorische Strukturen von Banken und Versicherungen insbesondere im Hinblick auf Risikomanagement erläutern, anwenden und reflektieren.
6. die Finanzierung von Unternehmen und anderer Organisationsformen gestalten und sichern

Fähigkeiten/Fertigkeiten

Nach Abschluss des Moduls sollten Studierende in der Lage sein:

7. organisatorische Notwendigkeiten auf Grund der geltenden Gesetze und internationalen Abkommen (Basel II, Basel III) zu erkennen und bestehende Strukturen kritisch zu hinterfragen.
8. Die gängigen Risikomanagementsysteme kritisch zu hinterfragen und zu evaluieren.
9. Die Finanzierungsbedürfnisse von Unternehmen ermitteln, um darauf aufbauend maßgeschneiderte Finanzierungslösungen herleiten zu können.
10. Mit Finanzmarktspezialisten/innen über aktuelle Themen und Ansätze in der Finance zu diskutieren und individuelle Anlageempfehlungen und -strategien zu erarbeiten. Neben den Kenntnissen über die Portfoliotheorie und die Kapitalmarkttheorie können die Studierenden Obligationen, derivative Instrumente und strukturierte Produkte bewerten und im Anlageentscheid gezielt berücksichtigen. Ferner kennen die Studierenden die Chancen und Gefahren von alternativen Investments.
11. Die wichtigsten Bewertungs- und Analysekonzepte für Aktien und Unternehmen an konkreten Aufgaben umzusetzen (z.B. Dividend-Discount-Modell, Multiples). Insbesondere sind sie in der Lage, den am weitesten verbreiteten Discounted-Cashflow-Ansatz anzuwenden. Neben der Anwendung der Bewertungsmethoden quantifizieren die Studierenden anhand von Sensitivitätsanalysen die damit einher gehenden Risiken. Ferner kennen sie die modernen Ansätze der technischen Aktienanalyse und der Behavioral Finance und können diese erläutern, anwenden und reflektieren.

Studieninhalte

- Rechtliche Basis BWG, Versicherungsvertragsgesetz, Kapitalmarktgesetz, Basel II, III
- Banken – und Versicherungsorganisation mit besonderem Augenmerk auf Risikomanagement
- Finanzierungsformen: Außenfinanzierung mit Beteiligungskapital: PE, IPO, Aktienrückkauf, Dividendenpolitik, Leverage Effekt, Außenfinanzierung mit Fremdkapital: Kreditfinanzierung, Leasing, Kreditrisikomanagement, Basel II, Kreditderivate, Asset Backed Securities, Mezzanine Capital
- Treasury und Risk Management: Cash Management, FX Management, Asset Management, Zinsrisikomanagement
- Portfolio- und Kapitalmarkttheorie, Portfoliorendite und –risiko
- Derivative Instrumente: Forwards, Futures, Optionen, Payoffs, Bewertung
- Rendite und Risiko: Quantifizierung, Annualisierung, Durchschnittsbildung, Volatilität, Shortfall Risk, Value at Risk